

Steigende Netzkosten: Wien sieht 23,1% Erhöhung bei Strom ab 2025

Netzkosten für Strom und Gas steigen 2025 um bis zu 23,1 % für Haushalte. E-Control veröffentlicht neue Regulierungen. Informieren Sie sich über die künftigen Energiepreise!

Wien sieht sich ab dem 1. Januar 2025 einer signifikanten Erhöhung der Netzkosten für Strom und Gas gegenüber. Diese Veränderungen betreffen insbesondere Haushalte, die eine Erhöhung der Stromnetzkosten um durchschnittlich 23,1 Prozent und der Gaskosten um 16,6 Prozent erwarten müssen. Diese Informationen stammen aus den aktuellen Verordnungsentwürfen der Regulierungsbehörde E-Control.

Netzkosten sind die Gebühren, die für die Übertragung von Strom und Gas durch die Leitungen erhoben werden. Diese Kosten sind ein entscheidender Bestandteil der Energiekosten, die Verbraucher jährlich zahlen müssen. Die E-Control setzt diese Kosten fest und veröffentlicht die entsprechenden Werte primär im Dezember für das kommende Jahr.

Erhöhungen durch Abgaben

Ein zusätzlicher Faktor, der die finanziellen Belastungen für die Verbraucher erhöhen wird, sind die steigenden Abgaben. Diese Abgaben könnten dazu führen, dass die Gesamtkosten für Energie um mehrere hundert Euro pro Jahr in die Höhe schnellen. Das bedeutet, dass nicht nur die Netzkosten, sondern auch andere Gebühren in den kommenden Jahren darauf Einfluss haben könnten.

Die Notwendigkeit, die Netzkosten anzuheben, wird oft mit dem Zustand der Infrastruktur und den notwendigen Investitionen in die Energieversorgung begründet. Diese Änderungen sind für viele Haushalte von Bedeutung, da sie die monatlichen Ausgaben erheblich beeinflussen können.

Für genauere Details zu diesen Entwicklungen und ihrer Begründung empfiehlt sich ein Blick auf die offiziellen Mitteilungen der E-Control. Für weitere Informationen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.derstandard.at**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at